



Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar
Internationaler LOUIS SPOHR Wettbewerb für Junge
Geiger

> Hochschule für Musik... > Rückschau > 8. Internationaler L... > Jury > Petru Munteanu

PETRU MUNTEANU (DEUTSCHLAND/RUMÄNIEN)



Foto: Christina Bleier

Prof. Petru Munteanu ist Professor h. c. der Universität Brasov (Rumänien) und wurde vom Präsidenten der Litauische Republik mit dem höchsten Orden der Republik Litauen ausgezeichnet. 1986 rief er den Internationalen Violinwettbewerb und die internationalen Meisterklassen für Streicher in Kloster Schöntal (Baden-Württemberg) ins Leben und ist seitdem deren künstlerischer Leiter. Viele jetzt bekannte und erfolgreiche junge Geiger haben in den 26 Jahren seit der Gründung beide Veranstaltungen besucht. Als Juror ist er bis heute bei großen internationalen Wettbewerben wie Tschaikowsky, Jampolsky (Russland), Kocian, Concertino Praga (Tschechische Republik), Wieniawski (Polen), Bach (Leipzig), Enescu (Bukarest), Königin Elisabeth (Brüssel), Vibrarte (Paris) und Seoul international Competition (Korea) aktiv.

Prof. Petru Munteanu hat in Bukarest bei Prof. George Manoliu (Schüler von Enescu) studiert und Meisterkurse bei Juri Jankelevitsch (Moskau) und Michael Weiman (St. Petersburg) absolviert. Künstlerisch prägend war auch die Freundschaft mit Stefan Gheorghiu, einem der bedeutendsten rumänischen Geiger (Schüler von Enescu und D. Oistrach). Einige Jahre nach seiner Ausbildung wurde Petru Munteanu Direktor der Spezialschule für Musik in Bukarest und unterrichtete anschließend an der Musikhochschule Bukarest. Ab 1970 war er an der Musikhochschule Lübeck und an der Hochschule für Musik Hamburg als Violinprofessor tätig. 1994 erhielt er einen Ruf als Gründungsprofessor und Abteilungsleiter der Streicherklassen an die Hochschule für Musik und Theater Rostock und prägte bis 2010 nachhaltig deren Entwicklung. 2000-2004 war er Präsident der deutschen Sektion der ESTA (European String Teachers Association). Seine Schüler sind Mitglieder der besten europäischen Orchester und teilweise dort Konzertmeister, z. B. Albena Danailova (Wiener Philharmoniker), Hartmut Schill (Robert-Schumann-

Philharmonie), Lucja Madziar (Niedersächsisches Staatsorchester Hannover). Axel Strauss ist Solist und Professor am San Francisco Conservatory of Music in den USA. Viele wurden als 1. Preisträger bei nationalen und internationalen Wettbewerben ausgezeichnet (z. B. Baiba Skride mit u. a. 1. Preis beim Queen Elisabeth-Wettbewerb in Brüssel 2001). Konzerttätigkeit und zahlreiche Veröffentlichungen, Vorträge, Jurytätigkeiten und Meisterklassen machten ihn im In- und Ausland bekannt. Auf Einladung verschiedener Hochschulen hat er Meisterklassen in vielen Ländern gegeben: in Russland (Moskau, St. Petersburg), in der Ukraine (Kiew, Charkow), in China (Shanghai), in der USA (Brunswick), in Spanien, in Polen, in Rumänien, in der Tschechische Republik, in der Schweiz, Frankreich, Litauen usw.